



**Leistung
braucht
Förderung**

Förderverein Klinikum München Bogenhausen e.V.

**Pressemitteilung
2012
31. Juli**

Georg Prinz,
Ehrenpräsident-
Pressearbeit
Alfred-Neumann-Anger 10
81737 München
☎ 089-675657
☎ 089-62737847
e-Mail: prinz-gu@t-online.de

Homepage:
www.foerderverein-kmb.de

**Hilfen für die Schulter , das Städt. Klinikum München -
Bogenhausen macht´s möglich**



Foto v. l.: Chefarzt Dr. L. Seebauer, AssArzt Dr. M. Koch, Oberarzt Dr. Mark Salzmann

Das Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin am Klinikum Bogenhausen (KMB) befaßte sich bei einem Patientenforum in Verbindung mit dem Förderverein Klinikum München Bogenhausen e.V. (FKMB) am Montag, 30. Juli, von 18 bis 19.30 Uhr, mit den Behandlungsmöglichkeiten von Schultererkrankungen. Unter der Leitung von Chefarzt **Dr. med. Ludwig Seebauer** sprachen Funktionsoberarzt **Dr. med. Mark Salzmann** und Assistenzarzt **Dr. med. Michael Koch** über *das Engpaß-syndrom* und dessen Folgen sowie über Probleme bei Arthrose der Schulter. Im Anschluß hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, persönliche Fragen zu stellen.

Nach einer kurzen Einleitung durch Chefarzt **Dr. Seebauer**, stellte zunächst **Dr. Koch** das *Engpaßsyndrom* und seine Folgen vor. Er zeigte die möglichen Ursachen und die verschiedenen Schweregrade. Ausführlich wurde der Krankheitsverlauf die zu Beginn konservative Behandlung dargestellt. Erst bei anhaltenden Schmerzen kommt die abgestufte und individuell angepaßte operative Behandlung zum Tragen. In anschaulichen Bilder und guten Videofilmen konnte Dr. Koch den Zuschauer das Engpaßsyndrom näher bringen und somit das gesamte Spektrum des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie in diesem Behandlungsfeld präsentieren. Es wurden die aktuell wichtigsten Operationstechniken gezeigt und den Zuhörern erklärt, wann welche Behandlung sinnvoll und angeraten ist.

Anschließend stellte **Dr. Salzmann** die *Arthrose der Schulter* - ein zunehmendes Problem vor. Die Arthrose als Gelenkverschleiß ist die Abnutzung des Gelenkknorpels. Er zeigte informativ wie oft diese Erkrankung vorkommt und wie vielfältig die Ursachen sind, sei es familiär oder unfallbedingt. Auch das Alter, eine übermäßige Belastung sowie eine genetisch bedingte Veranlagung können eine Rolle spielen. Mit guten Illustrationen konnte er den Zuhörerinnen und Zuhörern im Saal das Erkrankungsbild und seine Probleme für den/die Betroffenen darstellen. In der Regel klagen Patienten über eine reduzierte schmerzhaft bewegliche Beweglichkeit. Unbehandelt kommt es zu einer Zunahme der Beschwerden, die meist in Phasen abläuft. Auch die *Arthrose der Schulter* wird zunächst konservativ behandelt. Liegt jedoch ein fortgeschrittenes Stadium der Erkrankung vor, müssen operative Verfahren angewendet werden. Hier stellte Dr. Salzmann von Schlüssellochtechnik-Operationen bis zur Prothesenversorgung das gesamte Konzept der Abteilung umfassend vor. Es wurden je nach Ausgangssituation die verschiedenen Prothesentypen gezeigt. In einer Animation wurde der Einsatz einer Prothese dem Publikum gezeigt. Zum Ende des Vortrages wurde in einem Patientenvideo das Ergebnis nach einer Schulterprothese gezeigt.

Im Anschluß an die Vorträge standen Chefarzt **Dr. Seebauer** und das Schulter Team **Dr. Koch** und Funktionsoberarzt **Dr. Salzmann** sehr lange für alle Fragen zur Schulter zur Verfügung. Das interessierte Publikum löcherte die Experten mit zahlreichen Fragen, auch nach fortgeschrittener Stunde wurden alle Fragen ausführlich beantwortet, im ein oder anderen Fall wurde auf die monatliche "Schultersprechstunde" im Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie verwiesen, um noch umfangreicher die Probleme beleuchten zu können, verwiesen. Somit ging nach 2 Stunden die Veranstaltung erfolgreich zu Ende. Am 5. November ist die nächste Patienteninformationsveranstaltung "Hilfe für meine Schulter" geplant.

Nähere Auskünfte erhält man über das Sekretariat des Zentrums für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, Telefon: (089) 9270-2040, und im Internet unter www.klinikum-muenchen.de.



Unter den über einhundert Zuhörer/innen viele ehemalige, derzeitige und zukünftige Patienten u. A. gesichtet die ehemalige Landtagsabgeordnete **Hedwig Westphal**, Bürgermeisterin a. D. **Christine Kammermeier** (Baierbrunn), der Schriftsteller und "Turmschreiber" **Josef Steidle**, die Vorsitzende der Bogenhausener Arbeiterwohlfahrt(AWO) **Walburga Steffan**, die AWO-Vorsitzende aus Neuperlach **Barbara Meier** sowie der stellv. Vorsitzende des FFHSZ (Neuperlach) **Dieter Jurksch** und FKMB-Ehrenpräsident **Georg Prinz**.

ViSdP: Georg Prinz, Adresse wie oben. Fotos: U. Prinz. Zur kostenfreien Verwertung freigegeben.